

Pressemitteilung

„Digitale Wirtschaft“ und „Digitale Verwaltung“: **Hochschule Hof bietet berufsbegleitende Studiengänge zur Weiterbildung – komplett online!**

Hof – Mit den beiden Studiengängen „Digitale Wirtschaft“ und „Digitale Verwaltung“ hat die Hochschule Hof künftig ein bislang einmaliges Angebot für all jene parat, die berufsbegleitend ein Bachelor-Studium absolvieren möchten. Die Vorlesungen sind dabei komplett online und finden zweimal pro Woche in den Abendstunden statt, so dass neben dem Studium auch problemlos einer Vollzeit-Beschäftigung nachgegangen werden kann. Ziel der Studiengänge ist es, künftigen Führungskräften in Wirtschaft und Verwaltung die aktuellen Kenntnisse auf dem Gebiet der Digitalisierung zu vermitteln, um so die digitale Transformation bestmöglich gestalten zu können.

Die beiden Studiengänge wurden vor dem Hintergrund der künftigen Anforderungen an ein berufsbegleitendes Studium konsequent weiterentwickelt und werden nun komplett in Eigenregie der Hochschule Hof umgesetzt. Insbesondere im Bereich der digitalen Verwaltung ist das Angebot bislang bundesweit einmalig.

Zugang auch durch Berufserfahrung und abgeschlossene Ausbildung

Die Studiengänge wenden sich in erster Linie an Mitarbeitende von Unternehmen und Verwaltung, die aktiv an der Entwicklung der Digitalisierung mitwirken wollen. „Das Angebot wurde generell für Menschen entwickelt, die flexibel und berufsbegleitend studieren und sich weiterbilden wollen – das können durchaus auch Personen ohne formale Hochschulzugangsberechtigung sein. Zugangsvoraussetzung ist in diesem Fall eine abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung und mindestens drei Jahre Berufserfahrung“, so Prof. Dr. Jens Kirchner, Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Hof. Besonders auch junge Menschen, die nach ihrer (Fach-)Hochschulreife ein Wirtschaftsstudium mit digitalem Schwerpunkt aufnehmen wollen, aber parallel dazu bereits in einem Unternehmen arbeiten möchten, werden mit den beiden Online-Studiengängen angesprochen.

Weiterbildung für den nächsten Karriereschritt

Der Schwerpunkt der Lehre liegt bei den beiden Studiengängen auf wichtigen Wirtschafts- bzw. Verwaltungsthemen sowie im Bereich aktueller Digitalisierungschancen: „Absolventinnen und Absolventen bieten sich absehbar attraktive Karriere-Chancen sowohl im Bereich von Fach-als auch Führungsaufgaben. Durch den Erwerb des Bachelor-Degrees kann man sich konsequent neben dem Job für den nächsten Karriereschritt weiterqualifizieren“, so Studiengangleiter Prof. Dr. Thomas Meuche.

Erfahrenes Lehrpersonal und interaktive Konzepte

Die Hochschule Hof, die ansonsten stark auf die Lehre in Präsenz setzt, bietet durch das Onlineangebot der beiden Studiengänge einen klaren Vorteil für die bereits berufstätige Zielgruppe. Doch auch für Studien-Anfänger, die neben ihrem Studium Berufserfahrung in Teilzeit sammeln wollen, ist das Online-Studium ein entscheidender Vorteil. Ergänzend sollen aber auch einige gezielte Block-Veranstaltungen auf dem Campus in Hof stattfinden, um den Studierenden die Region näherzubringen und um durch persönlichen Austausch einen wichtigen Beitrag zum Social Networking zu leisten. „Aber auch hier gilt: Wenn Studierende aus wichtigen Gründen nicht in Präsenz teilnehmen können, ist eine flexible Online-Teilnahme gerne gesehen und gewährleistet“, so die Verantwortlichen.

Ein weiteres Plus der Angebote: Alle Vorlesungen werden von erfahrenen Professorinnen und Professoren der Hochschule oder von ausgewählten Lehrbeauftragten mit langjähriger Expertise auf dem jeweiligen Fachgebiet unterrichtet. „Besonders wichtig sind uns dabei individuelle Lehrkonzepte, bei denen eine Interaktion mit den Studierenden gegeben ist“, so Dekan Prof. Kirchner.

Praxisorientierte Inhalte für den direkten Einsatz

Ein weiteres Argument für die Wahl der beiden Studiengänge ist, dass dabei keine herkömmlichen, betriebswirtschaftlichen Konzepte einfach online in ein Weiterbildungsmodell übertragen werden, sondern dass die Inhalte ganz praxisorientiert gestaltet und auf die Anforderungen der digitalen Transformation ausgerichtet wurden: „Somit kann von den Studierenden aktuelles Know-how sofort im Unternehmen angewendet werden“, so Studiengangleiter Prof. Dr. Thomas Meuche.

Studiengebühren in attraktiver Höhe

Die Studiengebühren der Studiengänge „Digitale Wirtschaft“ und „Digitale Verwaltung“ liegen bei 1.650 EUR pro Semester zuzüglich Studentenwerksbeitrag. Dies entspricht monatlichen Studiengebühren von 275 €. Das Studium ist so konzipiert, dass es in 6 Semestern absolviert werden kann – wobei ein Praxissemester durch den Nachweis entsprechender Berufserfahrung, die vor oder auch während des Studiums erworben wird, angerechnet wird. Damit liegen die Gebühren für das gesamte Studium bei 9.900 EUR.

Hochschule Hof will Weiterbildung stärken

Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann möchte das Weiterbildungsangebot der Hochschule schon bald noch weiter ausbauen: „Die Hochschule Hof setzt seit jeher stark auf das Thema Weiterbildung, sowohl im nationalen als auch im internationalen Bereich – immerhin stellt Weiterbildung auch eine der wesentlichen Säulen der Hochschulbildung in Bayern dar. Wir möchten in den nächsten Jahren nun besonders unsere nationalen Weiterbildungsangebote in Form von Studiengängen auf Bachelor- und Masterniveau aber auch mit flexiblen Zertifikats-Lösungen gezielt ausbauen und weiterentwickeln.“

Anmeldung und Informationsveranstaltungen

Für die Weiterbildungs-Studiengänge „Digitale Wirtschaft“ und „Digitale Verwaltung“ kann man sich für das Wintersemester 2023/24 ab dem 15.05.23 unter www.beruf-plus-studium.de anmelden. Wer sich zuvor detailliert über die Studiengänge informieren möchte, für den werden am Dienstag, 30.05.2023 von 18.00 bis 19.00 Uhr und am Montag, 19.06.2023 von 18.00 bis 19.00 Uhr, zwei Online-Informationsveranstaltungen angeboten, die ebenso über www.beruf-plus-studium.de aufgerufen werden können.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen [BayIND](http://www.bayind.de) koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.